

# Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 11. [1905]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 27. Nov.

Lieber Freund,

Ich danke Dir herzlichst für die Überfendung des Buches und freue mich schon  
sehr darauf, es in der ersten freien Stunde zu lesen.

Soweit ich nach den Zeitungen urteilen kann, darf man Dich zum Erfolge der  
PREMIÈRE beglückwünschen, was ich denn auch mit aller Herzlichkeit thue.

Hoffentlich bist Du wohlbehalten heimgekehrt. Grüße mir, bitte, Deine Frau und  
sei selbst von vielen vielmals begrüßt von

Deinem getreuen

Paul Goldmann

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]905« vermerkt

<sup>4</sup> *Überfendung des Buches*] *Zwischenspiel*. Die Widmungsexemplare wurden am 24. 11. 1905 versandt. vgl.  
Arthur Schnitzler: Widmungsexemplar *Zwischenspiel* für Hugo von Hofmannsthal, 24. 11. 1905 und Max  
Burckhard an Arthur Schnitzler, 30. 11. 1905.

<sup>7</sup> *Première*] Am 25. 11. 1905 hatte die Premiere von Schnitzlers *Zwischenspiel* am Deutschen Theater Berlin  
in Anwesenheit des Autors stattgefunden.

<sup>8</sup> *heimgekehrt*] Schnitzler kam am 27. 11. 1905 wieder in Wien an.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler

Werke: *Zwischenspiel*. Komödie in drei Akten

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Deutsches Theater Berlin, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 27. 11. [1905]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und  
Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03238.html> (Stand 14. Dezember 2023)